

Stufenübergreifendes ICT-Entwicklungskonzept an SO-Schulen

Medienkonferenz vom 20. Februar 2008

**Stanley Schwab, Leiter Kompetenzzentrum ICT-TOP
Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz**

ICT und Schulen: Unterricht in allen Kernkompetenzen

Bei der Erarbeitung des stufenübergreifenden ICT-Entwicklungskonzepts wurde grosser Wert auf Einbezug der Praxis und der Basis gelegt. Dieser Bezug wurde mit folgenden Massnahmen gewährleistet:

- Kantonale Umfrage ICT-Einsatz an den Volksschulen des Kantons Solothurn: Im Jahre 2005 wurde zwecks Bestandesaufnahme des Status quo eine kantonale Umfrage zum Einsatz von ICT an den Volksschulen durchgeführt. Die Ergebnisse der Umfrage sind unter anderem auch in die Arbeit am stufenübergreifenden ICT-Entwicklungskonzept eingeflossen.
- ICT-Stammtisch: Der ICT-Stammtisch ist eine Diskussions- und Austauschplattform für ICT-Verantwortliche von Schulen aus dem ganzen Kanton. Die ICT-Verantwortlichen haben die Zwischenergebnisse der Arbeiten am stufenübergreifenden ICT-Entwicklungskonzept in den jeweiligen Lehrerkollegien kritisch lesen und reflektieren lassen. Zudem haben sie aus ihrer Tätigkeit als sowohl pädagogische als auch technische und organisatorische ICT-Verantwortliche viele wertvolle Beiträge zur Weiterentwicklung des stufenübergreifenden ICT-Entwicklungskonzepts beigetragen.
- Kurskader ICT: Das Kurskader ICT umfasst 15 Lehrpersonen aller Stufen aus dem Kanton. Diese 15 Lehrpersonen besitzen ein CAS-Zertifikat als Kursleiter

im Bereich Medienpädagogik und ICT und wurden im Auftrag des Instituts Weiterbildung und Beratung der PH FHNW ausgebildet. Die Kursleiter erteilen regelmässig Weiterbildungskurse im ganzen Kanton und sind wichtige Wissensträger im Bereich Medienpädagogik und ICT.

- ICT-Träff: zwei Mal jährlich treffen sich ICT-Verantwortliche und interessierte Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden aus dem ganzen Kanton um neue Entwicklungen im Bereich Pädagogik aber auch Technik zu verfolgen. Zur Überprüfung der Realisierbarkeit und Akzeptanz des stufenübergreifenden ICT-Entwicklungskonzepts wurde im September 2006 ein speziell für Schulleiter organisierter ICT-Träff durchgeführt. Gegen 100 Personen aus dem ganzen Kanton konnten eine differenzierte Rückmeldung zu den bisherigen Arbeiten am stufenübergreifenden ICT-Entwicklungskonzept geben.

(siehe: <http://campus.ph.fhnw.ch/ICT/IctTraeffSeptember2006>).

Auf Grund der Ergebnisse der Zwischenevaluation wurde das stufenübergreifende ICT-Entwicklungskonzept nochmals überarbeitet.

<http://campus.ph.fhnw.ch/Entwicklungskonzept/UmfrageErgebnisseICTTraeff2006>).

Am ICT-Träff vom Mai 2007 wurden Lehrmittel zur Umsetzung der ICT-Regelstandards präsentiert. (<http://campus.ph.fhnw.ch/ICT/IctTraeffMai2007>)

- Round Table-Gespräche: Auch der Einbezug der politischen Instanzen war von Anfang an ein wichtiges Anliegen. Hierzu wurden mehrere sog. Round Table-Gespräche mit unter anderem dem Departementssekretär des DBK (Adriano Vella) und den Amtsvorstehern des AVK (Andreas Walter) und ABMH (Andreas Brand) durchgeführt.

- ICT-Regelstandards: Die Standards sind als Regelstandards zu verstehen, die im Unterricht von einer Mehrheit der Lernenden zu erreichen sind. Jede höhere Stufe beinhaltet die vorangehenden Stufen als Teilmenge.